

GPA KV-INFO NR. 9

DRITTE VERHANDLUNGSRUNDE MIT DEM FACHVERBAND DER METALLTECHNISCHEN INDUSTRIE (FMTI) am 24.10.2022

Liebe Kollegin! Lieber Kollege!

Unsere Gehaltsrunde wurde am heutigen Tag mit der 3. Verhandlungsrunde mit dem Fachverband der Metalltechnischen Industrie (FMTI) fortgesetzt.

Wie bei der ersten und zweiten Verhandlungsrunde waren die Unternehmer nicht bereit, uns ein annehmbares Angebot für Lohn- und Gehaltserhöhungen und rahmenrechtliche Verbesserungen zu machen. **Nach wie vor lautet das völlig unzureichende „Angebot“, die IST-Löhne und -Gehälter um 4,1 % zu erhöhen.**

Anstatt endlich ein besseres Angebot zu machen, wurden uns mehrere „Innovative Gewinnbeteiligungsmodelle“ präsentiert. **Wir haben darauf bestanden, ordentliche Lohn- und Gehaltserhöhungen zu erhalten und nicht irgendwelche von der Gehaltssumme oder dem Unternehmensgewinn abhängige Zahlungen.**

Nach wie vor weigern sich die Unternehmer, die Mindestlöhne und -gehälter anzuheben. Dies hätte unter anderem für die **überlassenen ArbeitnehmerInnen eine Null-Lohnrunde** zur Folge.

Ebenso wird eine **Anhebung der Aufwandsentschädigungen und der Zulagen abgelehnt.** Unstrittig ist nur die Umsetzung des im Vorjahr vereinbarten Stufenplans für die Anhebung der Zulage für die dritte Schicht bzw. Nachtarbeit.

Gesprächsbereitschaft hat der FMTI im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des Einheitlichen Entlohnungssystems und der Dienstreise- Montagebestimmungen signalisiert.

Weiterhin abgelehnt blieben unsere Forderungen nach Einführung eines Samstagszuschlages, der Erhöhung des Überstundenzuschlages für die zehnte Arbeitsstunde, Anrechnung von Kurszeiten bei Lehre mit Matura als Arbeitszeit und die leichtere Erreichbarkeit der sechsten Urlaubswoche.

Für die **Lehrlingseinkommen** lautet das **Angebot** der Arbeitgeber **ebenfalls nur 4,1 %.**

Der FMTI hat seine, bereits in der vorigen Runde eingebrachten **Gegenforderungen** wiederholt. **Nach wie vor lehnen wir diese ab!**

Da die Unternehmer trotz mehrfacher Aufforderung nicht bereit waren, ihr „Angebot“ zu verbessern, wurden die heutigen Verhandlungen gegen 17:00 Uhr unterbrochen.

Es ist notwendig, den Druck auf die Arbeitgeber zu erhöhen!

Wie geplant sollen die unterbrochenen Betriebsversammlungen fortgesetzt werden. Im großen Verhandlungsteam unserer Gewerkschaften wurde beschlossen, dass diese in der Kalenderwoche 45 - vorzugsweise am 7., 8. oder 9. November 2022 - wieder aufgenommen werden sollen. **Wir ersuchen dich, die Wiederaufnahme der unterbrochenen Betriebsversammlung ehebidigst anzukündigen** (siehe Beilage). Sollte in deinem Betrieb noch keine Betriebsversammlung stattgefunden haben, ersuchen wir dich, diese so rasch wie möglich abzuhalten.

Wenn auch am 3. November 2022 kein Abschluss gelingt, werden wir in **gewerkschaftliche Kampfmaßnahmen** eintreten. Deren Art, Umfang und Dauer werden wir **bei** unserer gemeinsamen **Betriebsrät_innen-Konferenz** am 2. November 2022 **festlegen:**

Gemeinsame BetriebsrätInnen-Konferenz am 2. November 2022
Ort: VAZ St. Pölten, Kelsengasse 9, 3100 St. Pölten
Zeit: 12:30 Uhr (bis ca. 15:00 Uhr)

Um unsere Entschlossenheit bei der Durchsetzung unserer Forderungen zu unterstreichen, haben die GPA und die PRO-GE den ÖGB bereits um Streikfreigabe ersucht.

Um ein starkes Zeichen zu setzen, bitten wir dich und dein gesamtes Betriebsratsteam um verlässliche Teilnahme. Selbstverständlich sind alle Jugendvertrauensrät_innen ebenfalls sehr herzlich eingeladen.

Bitte **wende** dich **diesbezüglich** an deine/n **betriebsbetreuende/n Sekretär/in** oder an deine zuständige Landesgeschäftsstelle.

Zur Information der Beschäftigten deines Betriebes findest du im Anhang ein Flugblatt bzw. Aushang-Plakat.

Mit dem Beginn der Herbstrunde haben wir unsere Aktivitäten in den Betrieben gestartet und sammeln seitdem auf www.dubistgewerkschaft.at Fotos und Videos von allen Kolleg_innen, die unsere Forderungen unterstützen. Mach auch du ein Foto/Video von dir mit dem Forderungsplakat und lade deine Kolleg_innen ein, mitzumachen. Zeigen wir den Arbeitgebern, dass die Metallerinnen und Metaller bereit sind, gemeinsam für kräftige Lohn- und Gehaltserhöhungen zu kämpfen.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für deine Unterstützung und Solidarität!

Mit gewerkschaftlichen Grüßen

Reinhard Streinz
Vorsitzender WB-01

Johann Forstner
Vorsitzender WB-02

Karl Dürtscher
Bundesgeschäftsführer

Georg Grundei diplômé
Wirtschaftsbereichssekretär

Mag. Albert Steinhauser
Wirtschaftsbereichssekretär